



No. 45.

Berlin, den 10. November 1895.

X. Jahrgang.

Eigenthum des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands, Organ des Gartenbau-Verbandes für das Königreich Sachsen, herausgegeben unter Mitwirkung der hervorragendsten Fachmänner des In- und Auslandes.

Das „Handelsblatt für den deutschen Gartenbau etc.“ erscheint am Sonntag jeder Woche. Abonnementspreis für Nicht-Verbandsmitglieder in Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Jahrgang 8 Mk. 50 Pf.; für das übrige Ausland 10 M., für Verbandsmitglieder kostenlos.

Verantwortlicher Redakteur: C. Junge, Steglitz-Berlin, Geschäftsführer des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.

Verlag: Verband der Handelsgärtner Deutschlands, eingetragen auf Seite 179, Band VI, des Genossenschaftsregisters des Kgl. Amtsgerichts zu Leipzig.

Wir bitten unsere Mitglieder um möglichst schnelle Mittheilung jeder für unsere Zeitung wichtigen Notiz über Tagesereignisse, Personalien, Vereinswesen u. s. w. Grössere, für die Veröffentlichung im Handelsblatte geeignete Artikel werden auf Wunsch honorirt.

Gewerbesteuer.

Die Wahlen zu den Steuerausschüssen.

In der nächsten Zeit finden, wie wir aus Bekanntmachungen ersehen, die Wahlen der Steuerausschüsse der Gewerbesteuerklassen statt. So sind im Kreise Teltow die Wahlen für Klasse III auf Dienstag den 12. November Vormittags 11 Uhr und für die Klasse IV auf Mittwoch den 13. November Vormittags 11 Uhr im Kreishause anberaumt. Wir nehmen an, dass in den übrigen Kreisen die Wahlen gleichfalls binnen Kurzem stattfinden werden.

Zur Wahl berechtigt sind alle Diejenigen, welche in der betreffenden Klasse Gewerbesteuer zahlen. Da in den bisherigen Steuerausschüssen sich so gut wie keine Gärtner befunden haben, so machen wir auf diese Wahlen ganz besonders aufmerksam. Es ist dringend nötig, dass diejenigen Gärtner, welche Gewerbesteuer zahlen, sich an den Wahlen **vollzählig** betheiligen, dann wird es nicht schwer sein, eine Anzahl von Gärtnern in die Steuerausschüsse hinein zu wählen. Bisher stellten von allen Berufsarten in der Regel die Gastwirthe die grösste Anzahl von Wählern und brachten natürlich auch nur solche Personen in die Steuerausschüsse hinein, welche ihnen passten. Dies fiel ihnen um so leichter, als die Betheiligung an den Wahlen im Allgemeinen eine recht lässige war. Die Folgen davon, dass Gärtner in den Steuerausschüssen bisher fehlten, haben sich an vielen Orten recht unangenehm fühlbar gemacht. Wir empfehlen deshalb diese Wahlen dringend der sorgfältigen Beachtung aller von der Gewerbesteuer betroffenen Kollegen. Eine Lässigkeit hierbei kann für sie üble Folgen haben. Erkundige sich daher Jeder sofort, wann und wo die Wahlen der Steuerausschüsse der Gewerbesteuerklassen seines Be-

zirkes stattfinden, finde sich pünktlich dazu ein und veranlasse auch diejenigen Kollegen, welche nicht Mitglieder des Verbandes sind, an diesen Wahlen sich zu betheiligen. **Die Stimme jedes Einzelnen ist hierbei wichtig. Man wähle nur solche Personen, welche versprechen, für die Interessen der Gärtnerei eintreten, am besten natürlich Gärtner.**

Die Mitglieder der Steuerausschüsse werden auf drei Jahre gewählt.

Den Steuerausschüssen liegt die Steuer-Vertheilung in ihrer Klasse allein ob. Die Steuerausschüsse haben die Einsprüche gegen die Veranlagung zu prüfen und darüber zu entscheiden. Daraus geht hervor, wie ausserordentlich wichtig der Einfluss der Steuerausschüsse ist. Deshalb nochmals die dringende Mahnung, aufzupassen und den Termin für die Wahl der Steuerausschüsse nicht zu versäumen. Achte auch Jeder darauf, dass seine Kollegen nicht aus Lässigkeit der Wahl fern bleiben. **Also auf zur Wahl!** J.



Portofreiheit.

In Folge dieses Artikels in No. 43 des Handelsblattes sind uns eine ganze Anzahl von Preisverzeichnissen der Herzoglichen Gartenverwaltung in Wörlitz, Hofgärtner Ed. Richter, zugegangen, welche in geschlossenem Kouvert, unfrankirt und mit dem Aufdruck „Herzogliche Angelegenheit“ versandt worden sind. Wir sprechen den Herren Uebersendern unseren Dank aus. Wir bitten dringend, uns weitere Mittheilungen zu machen

